

Mitteilungsblatt der Stadt Teublitz



Ausgabe 3
Juni 2018



Bild: Werner Artmann

**„Eine kleine Nachtmusik“ -
„Reise“ quer durch die Welt
der klassischen Musik**
Mehr auf Seite 12 und 13

Der Teublitzter Einkaufs-Gutschein

... von über 30 Teublitzter Fachgeschäften!

Die ideale Geschenk-Idee - der Teublitzter Einkaufsgutschein der Interessengemeinschaft Teublitzter Unternehmer (ITU). Dieser bietet den Kunden noch mehr Service, um den Einkauf in den Teublitzter Fachgeschäften zu vereinfachen.

Der Teublitzter Einkaufsgutschein ist wie bares Geld und stellt für besondere Anlässe das ideale Geschenk dar. Die Beschenkten können dabei selbst entscheiden, welches Produkt sie für den Gutschein (oder die Gutscheine) erwerben oder welche Dienstleistung sie dafür in Anspruch nehmen wollen.

Einlösen kann der Beschenkte den Einkaufsgutschein momentan in zahlreichen Teublitzter Fachgeschäften, die alle auf der Rückseite des Gutscheins aufgeführt sind. Zu erkennen auch an dem ITU-Aufkleber am Eingang.

Kaufen kann man die Einkaufsgutscheine in den Teublitzter Ausgabestellen:

Autohaus Vetterl, Rosen-Apotheke, Optik Langen und in der Hauptgeschäftsstelle der Bäckerei Moser.



AUTOHAUS VETTERL

VETTERL AUTOPARK

- » Ihr Partner beim Neuwagenkauf
- » Nissan Offroad-Spezialist
- » Ihr Dienstleister rund um's Auto
- » Ihr freundliches Autohaus

AUTOHAUS VETTERL

Maxhütter Str. 15 · 93158 Teublitz

Öffnungszeiten Autohaus (Verkauf):

Mo. - Do.: 8:30 - 18:00 Uhr

Fr.: 8:30 - 17:00 Uhr; Sa.: 9:00 - 12:00 Uhr

VETTERL AUTOPARK

Gewerbepark 11 · 93158 Teublitz

Öffnungszeiten Autopark:

Montag - Freitag

nach Terminvereinbarung

Telefon 09471-9927-0 · Fax 09471-9927-27

www.nissan-vetterl.de · info@nissan-vetterl.de

**Aktuelle Angebote verschiedener Marken:
Direkt vor Ort oder unter www.nissan-vetterl.de**

Finanzierung aller Fahrzeuge auch ohne Anzahlung zu günstigen Konditionen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

da der Frühling bereits sommerliche Temperaturen mit sich brachte, begann die Badesaison dieses Jahr schon etwas früher als sonst!

Der Bauhof hat die Badewiese gemäht und von Unrat befreit und auch die Wasserwacht hat ihren Dienst bereits aufgenommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, insbesondere für das Engagement der ehrenamtlich Tätigen. Auch das Seecafe hat wieder geöffnet und bietet Getränke, Eis und verschiedene Speisen an.



Maria Steger
Erste Bürgermeisterin

Eine Bitte noch in dieser Sache: in der Badesaison sollten Hundebesitzer nicht am Badegelande mit ihren Hunden spazieren gehen. Die Hinterlassenschaften gehören nicht auf die Liegewiese. Denken Sie dabei an unsere Kinder, die beim Herumlaufen nicht aufpassen, wohin sie treten. Vielen Dank für ihr Verständnis!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr können Sie sich wieder auf den „Horto Historico“ in Teublitz freuen. Dieses Fest der ganz anderen Art findet bereits zum 8. Mal statt und ist nach wie vor ein Besuchermagnet. Vom 24. bis zum 26. August werden wieder Menschen in historischen Gewändern unseren Stadtpark bevölkern und dort ihre Lager aufschlagen. Lassen Sie sich in die Zeit des Mittelalters entführen und erleben Sie ein ganz besonderes Fest. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern dieses „Spectaculum“ viel Spaß und eine gute Zeit in Teublitz!

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Sommer!

Ihre

Maria Steger



Aus der Stadtratssitzung ...

■ 18. April 2018

Den Vorsitz führte Erste Bürgermeisterin Maria Steger.

Bürgerbegehren „Wohnanlage an der Ganghoferstraße“

Die Stadt Teublitz hat am 28.09.2017 den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wohnanlage an der Ganghoferstraße“ gefasst. Der Bebauungsplan sieht die Bebauung mit 3 Mehrfamilienhäuser (3- u. 4-geschossig) auf 2 Buchgrundstücken vor. Der Bebauungsplan ist am 17.01.2018 in Kraft getreten.

Am 21.02.2018 sind zwei Bauanträge zur Errichtung von 3 Mehrfamilienhäusern eingegangen, die nach Prüfung durch das städtische Bauamt alle Bebauungsplanvorschriften einhalten. Die Erschließung ist gesichert und somit wären als Freisteller keine Baugenehmigungen erforderlich. Die Stadt hat trotzdem gemäß Art. 58 Abs. 2 Nr. 5 der Bayerischen Bauordnung gegenüber dem Landratsamt Schwandorf als Baugenehmigungsbehörde erklärt, dass das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll. Der Stadtrat hat mehrheitlich das Einvernehmen zu den Bauvorhaben erteilt und die Bau-

anträge dem Landratsamt Schwandorf vorgelegt.

Am 22.03.2018 wurden an die Stadt 57 Unterschriftslisten mit folgendem Inhalt übergeben:

Motto des Bürgerbegehrens: Beibehaltung des derzeitigen, ländlichen Wohn- und Baucharakters unter Einbindung der existierenden (vorhandenen) Infrastruktur. Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18 a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass die Stadt Teublitz alle rechtlich zulässigen Schritte unternehmen soll, um die geplante Bebauung der „Wohnanlage an der Ganghoferstraße“ in Teublitz in der vom Stadtrat beschlossenen Dimension der Baukörper und der riesigen Tiefgaragen laut den vorliegenden Stadtratsbeschlüssen vom 28.09.2017 und vom 23.11.2017 einzustellen? Eine Begründung war dem Antrag beigefügt.

Die Verwaltung hat die Zulässigkeit anhand der gesetzlichen Bestimmungen sowie der umfangreich ergangenen Rechtsprechung hierzu geprüft und kam zu nachstehenden Ergebnissen. Die Prüfung wurde mit der Kommunalaufsicht beim Land-

ratsamt Schwandorf und weiteren Rechtsexperten abgestimmt. Die Mindestunterschriftenzahl beträgt 10 v. H. der Gemeindeglieder/innen, am Tag der Einreichung sind dies 610 Bürger/innen. Auf den übergebenen 57 Unterschriftslisten waren 866 gültige Eintragungen.

Fragestellung:

Die Stadt Teublitz soll alle rechtlich zulässigen Schritte unternehmen, um die geplante Bebauung einzustellen.

Prüfung:

Die Stadt kann die geplante Bebauung nicht einstellen. Die Baugenehmigung erteilt das Landratsamt. Es gibt aber keine Möglichkeit der Stadt, die Bauvorhaben zu verhindern. Die Stadt ist an ihren rechtmäßig erlassenen Bebauungsplan gebunden. Es sind auch keine Gründe zu erkennen, die die Stadt nun - im Widerspruch zu ihrem eigenen Bebauungsplan - gegen das Vorhaben in rechtlich einwandfreier Weise vorbringen sollte. Und selbst wenn man das Begehren darauf gerichtet sieht, den Bebauungsplan wieder aufzuheben, kann damit das laufende Baugenehmigungsverfahren nicht gestoppt werden.

Ist das Ziel eines Bürgerbegehrens auf eine objektiv unmögliche Maßnahme gerichtet, muss es als unzulässig zurückgewiesen werden, da Unmögliches nicht verlangt werden kann.

Aus der Abstimmungsfreiheit ergeben sich Anforderungen an die Richtigkeit der Begründung eines Bürgerbegehrens. Die Abstimmenden müssen den Inhalt des Bürgerbegehrens verstehen, seine Auswirkungen überblicken und die wesentlichen Vor- und Nachteile abschätzen können. Mit diesen Grundsätzen ist es nicht vereinbar, wenn in der Begründung eines Bürgerbegehrens in einer für die Abstimmung relevanten Weise,

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Wir liefern:

- Sand
- Kies
- Schotter
- Splitt
- Humus
- Rindenmulch

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

Aus der Stadtratsitzung ...

unzutreffende Tatsachen behauptet werden oder die geltende Rechtslage unzutreffend oder unvollständig erläutert wird.

Begründung der Antragsteller:

Aufgrund der massiven Bautätigkeiten und dem zusätzlich geplanten Verbau von Spundwänden für die Tiefgaragen sind Schäden auch an weiter entfernt liegenden Gebäuden und Grundstücken zu erwarten.

Prüfung:

Es sind zwar Schäden nicht von vorneherein auszuschließen. Es sind jedoch keine Schäden zu erwarten. Dem Stand der Technik entspricht es, auch Tiefgaragen ohne großen Abstand zu benachbarten Gebäuden zu errichten, ohne dass an diesen bestehenden Gebäuden Schäden entstehen.

Begründung der Antragsteller:

Der bestehende Kanal aus den sechziger Jahren und die Wasserleitungen, die in den fünfziger Jahren verlegt wurden, sowie die vorhandenen, sehr alten Siedlungsstraßen können durch die geplanten Baumaßnahmen massive Schäden nehmen. Damit wird eine Sanierung der bestehenden Infrastruktur unausweichlich werden.

Prüfung:

Es ist nicht ersichtlich, wodurch bestehende Wasser- und Abwasserleitungen im Bauablauf massive Schäden nehmen sollen.

Begründung der Antragsteller:

Der Grundwasserspiegel wird durch die geplanten Tiefgaragen, die fast die gesamten Grundstücksflächen von ca. 4.000 m² in Anspruch nehmen, extrem beeinflusst. Die Auswirkungen auf bereits bestehende Gebäude und Einrichtungen sind - unabhängig von den vorliegenden Stellungnahmen der beteiligten Behörden - weder absehbar noch kalkulierbar.

Prüfung:

Im Rahmen der 1. Fachstellenbeteiligung nahm das Wasserwirtschaftsamts Weiden mit Schreiben vom 15.03.2018 Stellung:

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht bestehen keine grundsätzlichen Einwände gegen den Bebauungsplan. Die Ver- und Entsorgung kann sichergestellt werden.

Von der „BI pro ländlicher Wohnungsbau“ haben wir Unterlagen zum Widerspruch und zur Bürgerinformationsveranstaltung erhalten. Auch nach Prüfung kommen wir zu der Einschätzung, dass durch das Bauvorhaben einschließlich der geplanten Tiefgaragen keine wesentliche Beeinflussung der vorhandenen Grundwasserhältnisse zu erwarten ist.

Begründung der Antragsteller:

Außerdem wird das Lärmaufkommen massiv zunehmen und die Emissionswerte werden extrem steigen. Die gesundheitlichen Auswirkungen betreffen vor allem Kinder und ältere Menschen.

Prüfung:

Die Abteilung Immissionsschutz beim Landratsamt Schwandorf war am Bauleitplanverfahren beteiligt. Die Forderungen der Fachstelle wie z.B. Einhausung der Tiefgaragenabfahrten werden alle berücksichtigt, so dass keine unzulässigen, grenzwertüberschreitenden Immissionen zu erwarten sind.

Begründung der Antragsteller:

Zusätzlich sind die engen Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge (z.B. erforderliches Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr), welche für die Gebäudedimensionierung notwendig sind, nicht dafür ausgelegt.

Prüfung:

Die Rettungsfahrzeuge können über die Ortsstraßen die Gebäude erreichen. Der Feuerschutz ist in den

Planungen berücksichtigt.

Der Stadtrat beschließt, das Bürgerbegehren als unzulässig zurückzuweisen, weil

1. das Ziel des Bürgerbegehrens auf eine objektiv unmögliche Maßnahme gerichtet ist;
 2. weil in seiner Begründung in entscheidungsrelevanter Weise unzutreffende Tatsachen behauptet werden.
- Abstimmung: 13 :3

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einzelgarage und Stellplatz, Bauort: Spitzwegstr. 1, Gemarkung Münchshofen, Flurnummer 111

Die Antragsteller planen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einzelgarage und Stellplatz auf dem Grundstück Flur-Nr. 111, Gemarkung Münchshofen, in der Spitzwegstraße 1. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Münchshofen Süd“. Die Erschließung ist gesichert.

Das Vorhaben ist nicht verfahrensfrei, da im Bauantrag Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt werden.

Die Abweichungen umfassen für das Wohngebäude die Drehung der Firstrichtung, die Erhöhung des Kniestocks, die Dachneigung der Garage und die Dacheindeckung. Weiterhin soll das Baufeld der Garage im rückwärtigen Bereich um 3 Meter verlängert werden, damit die Garage zusätzlich als Lagerraum für Fahrräder und dergleichen genutzt werden kann.

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen, ebenso das Einvernehmen zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Der erforderliche Retentionsraumausgleich ist aus dem Flächenpool der Stadt Teublitz abzulösen.

Abstimmung 16 : 0



Bürgermeisterin Maria Steger (r.), Daniel Pangerl (m.) und Thomas Grundstein (l.) testen die E-Ladesäule am Rathaus.

E-Ladesäulen offiziell in Betrieb

Bereits letztes Jahr wurden in Teublitz in Kooperation mit dem Bayernwerk zwei E-Ladesäulen, eine beim Friedhof und die andere am Rathausparkplatz, aufgestellt. Diese wurden nun von Bürgermeisterin Maria Steger, Thomas Grundstein von der Bauverwaltung und Bayernwerk-Kommunalbetreuer Daniel Pangerl offiziell in Betrieb genommen. Die beiden Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten verfügen über eine Ladeleistung von maximal 22 kW. Derzeit gängige Elektroautos können damit in etwa 90 Minuten voll aufgeladen werden. Dazu wird ein Ladekabel mit Typ II-Stecker benötigt, das bei den entsprechenden Fahrzeugen mitgeliefert wird. Die Ladesäulen sind jederzeit öffentlich zugänglich und können von allen Fahrern eines entsprechenden Autos genutzt werden. Für technische Fragen oder bei Störungen steht eine 24-Stunden-Hotline zur Verfügung. Wer Energie tanken möchte, kann die Ladesäule über ein 7 Zoll-Display steuern und bekommt dort auch im Voraus den entsprechenden Tarif angezeigt. Zum Bezahlen werden

die Ladekarten des „Hubjet“-Ladeverbands akzeptiert. Wer eine solche Karte nicht besitzt, kann auch mit Hilfe eines Smartphones, entweder mit der „E.ON-Drive“-App oder durch scannen des QR-Codes an der Säule bezahlen. Die Abrechnung erfolgt dann über Pay-Pal oder Kreditkarte. Weitere Bezahlmög-

lichkeiten sind derzeit in Vorbereitung. Die beiden Ladesäulen wurden mit Mitteln aus dem Bundesprogramm zur Förderung von E-Ladesäulen mitfinanziert. Mit ihnen trägt die Stadt Teublitz dazu bei, dass die E-Mobilität vorange-
trieben wird.
Text und Bild: Stadt Teublitz

**Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Ich bin Ihr Profi vor Ort!**

Informieren Sie sich jetzt kostenfrei und unverbindlich!

**Nutzen Sie unsere Erfahrung als Makler vor Ort und
machen Sie das Beste aus Ihrem Eigentum!**

IMMOBILIEN KOLLER.

seit 30 Jahren Ihr kompetenter Partner

- Vermittlung
- Immobilienankauf
- Hausfinanzierungen
- Bewertung - Gutachten
- Nachlass von Immobilien
- Testamentvollstreckungen

93183 Kallmünz • Vilsgasse 12 • Tel. 09473 / 8678

www.immobilien-koller.de

JUBILARE WIR GRATULIEREN!

Jubilare vom 01. April bis 31. Mai 2018

80 Jahre

Schmalisch Horst	Max-Planck-Straße 12
Spießl Marianne	Schmiedstraße 10
Notz Anna	Nobelstraße 7
Schinabeck Elisabeth	Hans-Sachs-Straße 18
Kraus Alfons	Jahnstraße 11
Mandl Johann	Nobelstraße 16
Feiertag Maximilian	Hugo-Geiger-Siedlung 63
Wein Georg	St.-Martin-Straße 9
Wagner Renate	Hugo-Geiger-Siedlung 23
Augustin Wilhelmine	Im Schlossgarten 10
Niedermeier Georg	Oberhof 1
Urbas Georg	Angerstraße 38
Schubert Hans-Jürgen	Hauptstraße 14
Hopfensberger Irene	Blumenstraße 3
Hirsch Maria	Schübleckstraße 4
Hanfstingl Albert	Rötsteinstraße 18
Hiller Ludwig	Loisnitzer Straße 5
Gewald Johann	Postweg 6 A
Weilhammer Max	Schübleckstraße 18
Dechant Emma	Lohstraße 44

85 Jahre

Hiller Johann	Peter-Henlein-Straße 2
Frieser Ewald	Hugo-Geiger-Siedlung 3
Bremauer Florentine	Goethestraße 13
Bihler Ernst	Münchshofener Straße 8
Bremauer Josef	Goethestraße 13
Schmid Irene	Im Schlossgarten 10

90 Jahre

Fleischmann Barbara	Am Haferbründl 5
---------------------	------------------

Goldene Hochzeit

Maier Heinz u. Regina	Dr.-Fr.-Flick-Straße 21
Weilhammer Heinrich u. Maria	Uferstraße 41
Oberberger Peter u. Renate	Zeppelinstraße 18
Förg Andreas u. Inge	Lohstraße 58

Diamantene Hochzeit

Fleischmann Ernst u. Maria	Ganghoferstraße 6
Roidl Martin u. Gisela	Brunnenstraße 26

Einwohnermeldeamt

Einwohnerbewegungen

01.03.2018 bis 30.04.2018

Einwohnerzahlen zum 30.04.2018:	7.445
Anmeldungen:	90
Abmeldungen:	64
Geburten:	8
Sterbefälle:	15

Davon wurden im Standesamt Teublitz neun Sterbefälle beurkundet.

Fundsachen

vom 01.03.2018 bis 30.04.2018

Sonnenbrille ▪ Halskette ▪ Schlüsselbund

Die Fundsachen können während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Teublitz abgeholt werden.



Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 01.03.2018 bis zum 30.04.2018 haben auf dem Standesamt Teublitz sieben Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Paaren vor:

Susanne Binder und Michael Gritsch
Sabrina Koller und Martin Geitner
Julia Wutz und Günther Obendorfer
Sabine Gleixner und Mario Merl
Manuela Zich und Jürgen Alt

*Herzlichen
Glückwunsch!*



Bürgermeisterin Maria Steger und gKU-Vorstand Friedrich Gluth informierten über die aktuellen Arbeiten auf dem Friedhof Teublitz. Mit im Bild (v.li.) Walter Berger, Matthias Kerl, Thomas Feuerer und Andreas Hofrichter.

Wege auf dem Teublitzer Friedhof neu gestaltet

Schweres Gerät im Einsatz auf dem Teublitzer Friedhof: Dort hat das gemeinsame Kommunalunternehmen (gKU) Kommunale Bestattungen Burglengenfeld – Teublitz die Neugestaltung der Wege fortgesetzt. An den bislang geteerten Flächen hatte der Zahn der Zeit merklich genagt, jetzt wurden sie durch geschotterte Wege ersetzt.

Wie Friedrich Gluth, Vorstand des gKU, informierte, hatte sich die Teerschicht auf den Wegen über die Jahre hinweg stark verformt, teils waren erhebliche Unebenheiten entstanden, die „eine potentielle Gefahr für die Besucher des Friedhofs hätten darstellen können“. Hier galt es Abhilfe zu schaffen; entsprechende Arbeiten aus den Jahren 2016 und 2017 seien daher heuer „konsequent fortgeführt“ worden.

Mitarbeiter der Kommunalen Bestattungen und des Burglengenfelder Bauhofs waren in den vergangenen Tagen mit Bagger und Lader im Einsatz, um das alte Material auszubauen, Wasserlöcher zu beseitigen und den Untergrund mit der Rüttelplatte ordentlich zu verdichten. Danach wurde Schotter eingebaut und

schließlich eine wenige Zentimeter starke Splitt-Schicht darübergelegt. „Die neuen Wege sind gut und sicher begehbar, sie haben vor allem keine Stolperstellen mehr“, sagte Gluth.

Bürgermeisterin Maria Steger, Vorsitzende des Verwaltungsrats des gKU, hatte im Vorfeld der aktuellen Arbeiten Hinweise aus der Bevölkerung zur Sprache gebracht. Demnach seien stellenweise die mit Splitt bedeckten Wege schlecht begehbar – und auch befahrbar, etwa mit Rollatoren oder Kinderwägen. „Aus diesem Grund haben wir darauf geachtet, auf den jetzt umgestalteten Wegen eine möglichst dünne Splitt-Schicht aufzubringen“, sagte Gluth. Auf den bereits umgestalteten Wegen solle in diesem Punkt Schritt für Schritt nachgebessert werden.

Gearbeitet wird in Kürze auch an der Friedhofsmauer. Wind und Wetter haben der Abdeckung der Mauerkrone aus Dachziegeln über Jahrzehnte hinweg merklich zugesetzt. Gluth sprach von „einem nicht mehr hinnehmbaren Zustand“. In mehreren Bauabschnitten wird nun eine neue Abdeckung aus beschichtetem

Metall angebracht. Die dafür nötigen Arbeiten beginnen auf Höhe der Aussegnungshalle Richtung stadteinwärts.

Weitere Neuerung: Um sie für die Friedhofsbesucher leichter zugänglich zu machen, werden die Abfallcontainer abgesenkt, also ins Erdreich eingelassen. Neu geregelt wird in diesem Zusammenhang auch die Zufahrt für den Containerdienst. Dieser muss künftig zum Entleeren voller Container und zur Anlieferung leerer Container nicht mehr über den ganzen Friedhof fahren.

Vielmehr ist bald der kürzeste Weg möglich – nämlich über den Parkplatz an der Regensburger Straße und im weiteren Verlauf auf dem Friedhofsgelände parallel zu den Bahngleisen zum Containerstandort.

Und schließlich wird wohl heuer noch aufgrund der Nachfrage aus der Bevölkerung ein anonymes Sammelgrab in Form eines Erdurnennischengrabes angelegt. Bürgermeisterin Steger dankte dem Team der Kommunalen Bestattungen dafür, „dass Stück für Stück Verbesserungen auf dem Friedhof ins Werk gesetzt werden“. Vorstand Gluth betonte, dass alle genannten Maßnahmen im Vorfeld mit Pfarrer Michael Hirmer abgesprochen worden seien, der sich dazu „positiv geäußert“ habe.

Text und Bild: Kommunale Bestattungen gKU



Schädling hat Buchsbäume auf Friedhöfen befallen

Die gefräßigen Raupen des Buchsbaumzünslers haben auf den Friedhöfen in Burglengenfeld und Teublitz in erheblichem Umfang Buchse befallen. „Um größeren Schaden zu verhindern, haben wir uns nach der Beratung mit Fachleuten für den Einsatz eines biologischen Insektizids entschieden“, informiert Friedrich Gluth, Vorstand des gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU) Kommunale Bestattungen Burglengen-

feld – Teublitz. Rat geholt hat sich Gluth unter anderem bei Diplom-Ingenieur (FH) Bernd Fischer von der gleichnamigen Gärtnerei. Der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Gärtnerei-Verbands hielt Rücksprache mit Fachberatern. Fischer sagt: „Das Problem: Der Buchsbaumzünsler wurde eingeschleppt, er ist bei uns nicht heimisch und hat daher keine natürlichen Feinde.“ Es sei ratsam, Buchsbaumpflan-

zen regelmäßig zu kontrollieren. Der Schädling befällt die Buchsbäume und kann diese vollständig zerstören. Denn die Raupen sind so hungrig, dass sie nicht nur Blätter verzehren, sondern auch Blattadern, Stiele und sogar die grüne Rinde der Triebe. Bei warmen Temperaturen verbreitet sich der Buchsbaumzünsler besonders schnell; er kann während einer Saison bis zu vier Generationen hervorbringen.

Auf den Friedhöfen in Burglengenfeld und Teublitz hatten Mitarbeiter der Kommunalen Bestattungen festgestellt, dass Pflanzen bereits deutlich geschädigt sind. „Um weitere, noch großflächigere Schäden an den vielen Buchsbäumen zu vermeiden, die es auf den Friedhöfen gibt, haben wir uns für den Einsatz eines Insektizids entschieden“, erläutert Gluth. Diese Aufgabe übernimmt Franz Süß, Leiter einer Gärtnerkolonie am Burglengenfelder Bauhof, ausgebildeter Baumschuler und zertifizierter Baumkontrolleur.

Gärtner Bernd Fischer berichtet, dass ihn aus dem ganzen Städtedreieck bereits Nachfragen zum Thema Buchsbaumzünsler erreicht haben. Er rät zu einer ständigen Kontrolle der Pflanzen, um Schäden auch in Privatgärten zu vermeiden.

Text und Bild:
Kommunale Bestattungen gKU

Ihr Partner in schweren Stunden

rund um die Uhr erreichbar

Tel.
(09471)
80 74 93



KOMMUNALE
BESTATTUNGEN gKU

Burglengenfeld - Teublitz

www.Kommunale-Bestattungen.de

Ein Auszug aus unserem Dienstleistungsangebot:

- Vorbereitung von Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen in den Friedhof samt aller nötigen Papiere
- Lieferung von Urnen und Särgen
- Terminabstimmung mit der Kirche
- Erledigung der anfallenden Formalitäten beim Standesamt
- Trauer- und Grabdekoration
- Druck von Sterbebildern
- Beratung bei der Auswahl eines Grabes und eines Grabmals
- Abschluss von Vorsorgeverträgen

ACHTUNG! AUFGEPASST!

Gießkannen bitte wieder zurückbringen

Die Kommunalen Bestattungen sind auch Träger der Friedhöfe in Burglengenfeld, Teublitz und Katzdorf. Zum Service gehören dabei auch Wasserentnahmestellen, damit Pflanzen auf den Gräbern gegossen werden können. Nach Hinweisen aus der Bevölkerung weist gKU-Vorstand Friedrich Gluth darauf hin, dass die zugehörigen Gießkannen bitte wieder genau an die Wasserentnahmestelle zurückzubringen sind, von der sie geholt wurden, „damit alle Friedhofsbesucher gleichermaßen von dem Service profitieren können“.



Bürgermeisterin Maria Steger (m.) mit den Bauhofmitarbeitern Andreas Fiege (l.) und Andreas Kobler (r.) auf dem neu gestalteten Spielplatz

Spielplatz erneuert

Im Teublitzer Stadtteil Münchshofen gab es bisher zwei Spielplätze: in der Armannspargstraße und in der Uferstraße.

Weil im neuen Baugebiet Schlosszellacker ein neuer Spielplatz gebaut wird, hatte der Stadtrat beschlossen, den

Spielplatz in der Armannspargstraße aufzulösen und den Kinderspielplatz in der Uferstraße mit neuen Geräten zu versehen.

Dies ist nun geschehen und Bürgermeisterin Maria Steger hat ihn gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern And-

reas Kobler und Andreas Fiege offiziell eröffnet. Der Teublitzer Bauhof hatte zuvor die neuen Geräte, eine Wippe, eine Edelstahlrutsche und eine Spielanlage „Unimini“ aufgebaut und auf dem gesamten Spielgelände Fallschutzkies ausgebracht. Die Gesamtkosten beliefen sich auf knapp 13.000 Euro.

Text: Stadt Teublitz

Bild: Artmann/MZ

ACHTUNG! AUFGEPASST!

Wahlhelfer gesucht!

Mit der der Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018 steht in diesem Jahr wieder ein Wahlereignis an. Für diese Wahl suchen wir wieder über 90 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen aus Teublitz! Es würde uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Alles Wissenswerte!

Erfrischungsgeld: Als Wahlhelfer/in erhalten Sie für Ihr Engagement ein Erfrischungsgeld, bzw. eine Aufwandsentschädigung.

Anwesenheit: Ihre Tätigkeit wird in zwei Schichten zu jeweils ca. 5 Stunden ausgeübt (der Briefwahlvorstand tritt ab 15:00 Uhr bereits vollständig zusammen).

Ab 18.00 Uhr findet die anschließende Stimmenaushändigung statt zu der alle Wahlhelfer anwesend sein müssen.

Ihre Aufgabe: Wahlhelfer überwachen die ordnungsgemäße Durchführung bei Wahlen.

Sie helfen bei der Ausgabe und Auswertung der Stimmzettel in den Wahllokalen.

Wer darf Mitmachen?

Mitmachen kann jeder, der wahlberechtigt ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Ämter der Wahlhelfer

- > Wahlvorsteher/-in (hat den Vorsitz)
- > stellvertretende/r Wahlvorsteher/in
- > Schriftführer/in
- > stellvertretende/r Schriftführer/in
- > Beisitzer/innen

Alle Wahlhelfer zusammen bilden den Wahlvorstand. Die Berufung in den Wahlvorstand ist ein Ehrenamt für alle Gemeindeglieder. Wer berufen wird ist verpflichtet, das Ehrenamt zu übernehmen.



Logo © Regierung von Oberbayern

Sind Sie neugierig geworden?

Dann nehmen Sie Ihre Chance wahr und melden sich:

> telefonisch unter der Tel. Nr. 09471 9922-15

> schriftlich: Stadt Teublitz, Wahlamt, Platz der Freiheit 7, 93158 Teublitz

> oder per E-Mail an das Wahlamt der Stadt Teublitz (E-Mail Adresse: wahlamt@teublitz.de)



Besprochen die Nachbesserungen beim Wegebau (v.li.): Thomas Feuerer, Christian Dechant, Friedrich Gluth und Jürgen Stegerer.

Nachbesserung bei Wegen auf dem Teublitz Friedhof

Auf dem Friedhof haben die Kommunalen Bestattungen, wie berichtet, die Neugestaltung der Wege fortgesetzt, da diese wegen der vorhandenen Unebenheiten eine Gefahr für die Friedhofnutzer dargestellt haben. Für die Durchführung dieser Arbeiten gab es viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung, jedoch auch eine ganze Reihe von Hinweisen darauf, dass die mit Splitt bedeckten Wege insbesondere mit Rollstühlen stellenweise schlecht bege- und befahrbar seien. gKU-Vorstand Friedrich Gluth informierte nun im Rahmen einer Friedhofbegehung, dass bei den in diesem Jahr umgestalteten Wegen ein etwas anderer Wegebau vorgenommen wurde.

Dabei ist darauf geachtet worden, dass auf den Unterbau nur mehr eine möglichst dünne Splitt-Schicht aufgebracht werden muss. Auf den bereits in den Vorjahren umgestalteten Wegen sollte dort, wo keine so gute Begebarkeit vorhanden ist, Schritt für Schritt nachgebessert werden.

Gluth dankte für die Hinweise aus der Bevölkerung und betonte, dass die Kommunalen Bestattungen diesen so gut und so schnell wie möglich nachgingen, bat aber zugleich um Verständnis, dass die Umsetzung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Ziel ist es, möglichst viele Nachbesserungen noch in diesem Jahr zu realisieren.

Text und Bild:

Kommunale Bestattungen gKU

Bürger-Service:

Stadtbücherei Öffnungszeiten

Dienstag: 10.00-12.30 Uhr
14.00-16.00 Uhr
Donnerstag/Freitag: 16.00-19.00 Uhr
Telefon: 6065534

Bauhof Teublitz

Telefon: 60153, Fax: 601544

Kommunale Bestattungen gKU

Friedhofstr. 48
93133 Burglengenfeld
Regensburger Str. 102
93158 Teublitz
Telefon: 807493
Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen
Webseite:
www.kommunale-bestattungen.de
Fax: 8097-40
E-Mail: gKU@burglitz.de

Recyclinghof Öffnungszeiten

Mittwoch: 13.00-16.00 Uhr
Samstag: 8.00-12.00 Uhr
an der Dr.-Fr.-Flick-Str.

Grüngutannahmestelle Huber Öffnungszeiten

Montag-Freitag: 16.00-18.00 Uhr
Samstag:
9.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr
Telefon: 9506824
Brucknerstr. 5

Kleiderkammer Städtedreieck

Geöffnet jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr
Firma Läßle Tor 2

Jugendtreff

Dienstag: 15.00-19.00 Uhr
Freitag: 14.30-18.30 Uhr
Telefon: 9922-33
Handy: 0171/3314704
Benjamin.Fremmer@teublitz.de

Wasserwerk

Telefon: 991220, Am Wasserwerk 1

Klärwerk

Telefon: 90183, Kuntsdorf 10

Feuerwehrgerätehaus Teublitz

Telefon: 991599

Höllohe Aufseherhaus Öffnungszeiten

Montag-Freitag:
9:30-10:00 u. 12:00-12:30 Uhr
Telefon: 98192

Kiosk Höllohe

Duschinger Renate, Telefon: 9157

EIL | Max Delmes
Steuerberatung in Teublitz
Max Delmes GmbH
Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz
Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33
delmes-teublitz@etl.de
www.etl.de/delmes-teublitz



Lokale Größen und Weltstars sind beim Klassikkonzert vertreten

Das diesjährige Klassikkonzert im Stadtpark Teublitz wird mit Musik des für Teublitz, wegen seiner familiären Wurzeln, so bedeutsamen Barockkomponisten Georg Philipp Telemann eröffnet. Die Suite „Le Bouffonne“ (ital., buffo = Windstoß, hier im Sinne von lustig, spaßhaft, plötzlich auflachend) wird auch als „Lustige Suite“ betitelt. Nach der dreiteiligen, französischen Ouvertüre schließen sich noch sechs weitere Sätze an. Besonders humorvoll ist das Rigaudon, das durch rhythmischen Schwung und kurz gestoßene Sprünge mit wechselnder Betonung gekennzeichnet ist. Die Suite endet mit einer fröhlichen Hirtenmusik. Der Raitenhaslacher Zisterzienserpater Albericus Hirschberger schrieb u.a. sechs „Concerti“. Diese fanden vermutlich vor allem in der Liturgie Verwendung. So bekam das zweite Konzert auch den Zusatznamen „St. Caeciliae“, also gleichsam eine Widmung für die Patronin der Kirchenmusik, der heiligen Cäcilia. Die kurzen, dreisätzigen Konzerte des Klosterkomponisten zeigen einen deutlichen Einfluss von Antonio Vivaldi. Ein wichtiger Vertreter der Vorklassik in der Schweiz ist Joseph Franz Xaver Dominik Stalder aus Luzern. Sein Stil ist

von der spätneapolitanischen Schule beeinflusst. Er studierte u.a. in Italien. Stalder war in London und Frankreich tätig und musizierte als Kapellmeister für den Prinzen von Monaco und den Prinzen Conti in Paris. Von seinen Sinfonien waren 48 bekannt. Kürzlich wurden erst weitere zwölf Sinfonien in der Stiftsbibliothek Engelberg in der Schweiz entdeckt, daraus ist die Sinfonia B-Dur. Der zweite Teil des Abendkonzerts wird wieder mit einer Sinfonie eingeleitet. Sie stammt aus der Feder des in der Oberpfalz (Erasbach bei Berching) geborenen Christoph Willibald Ritter von Gluck. Es könnte sich bei diesem dreisätzigen Instrumentalwerk auch ursprünglich um eine Ouvertüre des in seiner Zeit sehr berühmten Opernkomponisten und –reformators handeln. Mit Franz Gleissner wird ein weiterer Komponist aus der Oberpfalz vorgestellt. Er wurde in Neustadt a. d. Waldnaab geboren, besuchte das Gymnasium in Amberg und studierte Philosophie in München. Er wurde in das kurfürstliche Hoforchester in München als Kontrabassist aufgenommen. Es ist belegt, dass er in München persönlich Wolfgang Amadeus Mozart kennenlernte. Er bemühte sich

auch an der Neuordnung von Mozarts Werkverzeichnis. Von Gleissner sind Sinfonien, Ballette, Kammermusik und Singspiele überliefert. Seine im Druck veröffentlichten Kirchenmusikwerke befinden sich vor allem in süddeutschen und schweizerischen Klosterbibliotheken. Die Sinfonia in F-Dur knüpft an die Tradition von Mozarts Kirchensonaten: kurz, einsätzig und ansprechend. Nicht nur zu den beliebtesten und bekanntesten Instrumentalwerken von Wolfgang Amadeus Mozart, sondern der gesamten Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts, gehört die Serenade „Eine kleine Nachtmusik“, die Mozart 1787, also vier Jahre vor seinem Tod, komponierte. Der Eingangssatz ist bekannt durch sein fanfarenartiges Thema, daran folgt eine zarte, ausdrucksvolle Romanze. Das lebenslustige Menuett mit seinem betonten Tanzrhythmus ist ein wahrer Ohrenschaus. Beim abschließenden Rondo „kichert und schäkert“ es in allen Stimmen des Streichorchesters. Es ist bereits Teublitz Tradition, dass mit diesem berühmten „Abendständchen“ das Klassikkonzert ausklingt.

Text: Norbert Hintermeier



Am Sonntag, den 24. Juni 2018, um 20:00 Uhr, findet dieses Jahr im Stadtpark Teublitz wieder das Klassikkonzert statt. Einlass ist ab 19:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird in die Dreifach-Sporthalle ausgewichen. Vor der malerischen Kulisse der alten Ruine im Stadtpark geben die Musiker vom Streicherensemble Ratisbona unter dem Motto „Eine kleine Nachtmusik“ verschiedene bekannte und auch weniger bekannte Werke der klassischen Musik zum Besten.

Unter der bewährten Leitung von Herrn Norbert Hintermeier umfasst das Repertoire Werke der Komponisten Georg Philipp Telemann, Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart und vieler anderer mehr. Nicht nur Freunde und Kenner klassischer Musik, sondern auch alle, die dafür offen und neugierig sind, sind herzlich eingeladen, einen wunderschönen Sommerabend bei guter Musik im Teublitz Stadtpark zu verbringen. Text und Bilder: Stadt Teublitz

Programm

**Georg Philipp Telemann
(1681-1767)**

Orchestersuite „La Bouffonne“
Ouverture (Langsam-Schnell-
Langsam) – Loure – Rigaudon.
Les Boiteux – Menuet I – Menuett
II – Entrée – Pastourelle

**Alberich Hirschberger
(1709-1745)**

Concerto V in F (St. Caeciliae)
Allegro – Adagio – Presto

**Joseph Franz Xaver Dominik
Stalder (1725-1765)**

Sinfonia B-Dur für zwei Hörner
und Streicher

Pause

**Christoph Willibald Gluck
(1714-1787)**

Sinfonie G-Dur
Allegro – Andante – Presto

Franz Gleissner (1761-1816)
Sinfonia F-Dur

**Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)**

„Eine kleine Nachtmusik“
G-Dur, KV 525
Allegro – Andante (Romanze) –
Menuett – Rondo

Ausführende:

Kammerorchester Ratisbona
Leitung: Norbert Hintermeier

ACHTUNG! AUFGEPASST!

Veranstaltungen für 2018 eintragen

Teublitz Vereine können
alle aktuellen Termine
kostenlos im Mitteilungs-
blatt der Stadt Teublitz
veröffentlichen

Mail an: info@teublitz.de



FLIESEN HAIDER

*... find ich
einfach gut!*

Haben Sie Lust auf schöne Fliesen?



WIR HABEN NOCH MEHR ZU BIETEN:
Fliesen und Natursteinarbeiten, Komplettsanierungen für Bad, Balkon und Terrasse, Elektroheizung, Reparaturarbeiten

BEI UNS BEKOMMEN SIE DAS, WAS SIE VERDIENEN:
100 % Qualität

AUSSTELLUNG NEU UMGESTALTET

Fliesen Haider GmbH • Im Gewerbepark 8 • 93158 Teublitz
Tel. 09471/93 87 • Fax 09471/98 01 6 • www.fliesenhaider.de
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8-12 Uhr und 13-17.30 Uhr, Samstag: 8.30-12 Uhr



Bürgermeisterin Maria Steger, Heiko Perz, Marion Renner und Thomas Stegerer (v.l.n.r.)

Seit 25 Jahren auf dem Teublitzer Volksfest

Zwei Schausteller feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum auf dem Teublitzer Volksfest. Marion Renner ist Teil einer Schaustellerfamilie aus Grafenwöhr und war bereits als kleines Mädchen immer beim Teublitzer Volksfest mit von der Partie. 22 Jahre lang leitete sie die Warenausspielung an der

Losbude und seit drei Jahren ist sie mit einem Pfeilwurfwagen vertreten. Heiko Perz, der aus Fürth stammt, ist seit 25 Jahren mit seinem Autoscooter ein wichtiger Teil des Teublitzer Volksfestes. Seit 4 Jahren ist er außerdem mit dem Spielgeschäft „Giga Greifer“ am Volksfest vor Ort. Die beiden Jubilare

bekamen nach der Volkfesteröffnung von Bürgermeisterin Maria Steger und Thomas Stegerer, der von Seiten der Stadt für die Festorganisation verantwortlich ist, ein kleines Präsent und einen Blumenstrauß für andauernde gute Geschäftsverbindungen überreicht. Text und Bild: Stadt Teublitz



Neue Regenjacken für die F-Junioren

Große Freude herrschte bei den Spielern der drei F-Juniorenmannschaften der SG Teublitz/Saltendorf, als sie vor kurzem neue Regenjacken überreicht bekamen. Zur Übergabe kamen Timothy Adkins, Inhaber der Esso Station

Henschel (2. links) und Josef Wilhelm, Inhaber von Metallbau R. Duschinger (1. links), vorbei. Die Kinder waren ganz stolz auf das Geschenk der Sponsoren und auch froh, dass sie nun auch bei regnerischem Wetter eine Jacke haben.

Das Trainer- und Betreuer team der F-Junioren war ebenfalls glücklich und bedankte sich nochmals ausdrücklich bei den beiden Sponsoren für deren Großzügigkeit. Text und Bild: SC Teublitz

Volkstfest 2018

Riesen Stimmung und Spaß ...



... im
frühsommerlichen
Stadtpark
und sehr gut
gefüllten Festzelt!



Der Start zum 10 km-Lauf

Naabtallauf fand zum 30. Mal statt

Bei sommerlichen Temperaturen, die für die Zuschauer besser waren, als für die Läufer, fand am 28. April der traditionelle Naabtallauf zum 30. Mal statt. Die 125 Bambini-Läufer starteten um 14:00 Uhr auf die Strecke durch den Teublitz Stadtpark. Insgesamt 405 Sportler gingen auf vier verschiedenen

Strecken an den Start: 500 m Bambini, 1,8 km Schüler, 4,84 km Kurzstrecke und die amtlich vermessene 10 km Langdistanz. Damit war die Resonanz so gut wie schon lange nicht mehr. Die Schnellsten waren bei den Bambini Leopold Sigl und Johanna Damm vom TV Burglengenfeld. Auf der Schüler-

strecke gewannen Hannes Lell und Maria Frieser, ebenfalls vom TV Burglengenfeld. Trotz der Hitze konnte Felix Mayerhöfer vom Team Läufer mit Herz auf der 4,84 km Kurzstrecke den Streckenrekord auf 16:10 min verbessern. Bei den Frauen war auf dieser Strecke Karina Maier die Schnellste. Über die 10 km konnten sich Armin Reif vom Team Läufer mit Herz und Maria Kerres vom SWC Regensburg durchsetzen, deren Mannschaften auch jeweils die Teamwertung gewannen. Eine so große Sportveranstaltung könnte nicht ohne ehrenamtliche Helfer stattfinden, und so bedankte sich Organisatorin Sabine Eichinger vom Lauftreff Teublitz bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Die 50-köpfige Helfercrew hatte auch in diesem Jahr wieder alles im Griff und die Feuerwehren Teublitz, Saltendorf und Premberg sorgten für Sicherheit auf den öffentlichen Straßen. Natürlich gab es auch wieder jede Menge Preise, die von 2. Bürgermeister Robert Wutz und von Laufwart des Leichtathletikbezirks Oberpfalz Josef Spachtholz überreicht wurden. Der Gesamterlös der traditionellen Laufveranstaltung geht auch in diesem Jahr wieder an die karitativen Einrichtungen in der Umgebung.

Text: Stadt Teublitz

Bild: Franz Pretzl

Brie Bergkäse Parmesan
 Pecorino Gorgonzola
 Schafskäse
 Manchego
 Pasta Filata Ziegenkäse
 Blütenkäse Blauschimmelkäse
 Camembert
BioMarkt
 Burglengenfeld
60 Sorten Käse



< von links nach rechts: Ehrenschirmherr und Landrat Thomas Ebeling, Festdame Simone Graf, Festleiter Georg Beer, Festdame Lena Beer, Schirmherrin und Erste Bürgermeisterin Maria Steger, Vorsitzender Markus Wächter

Startschuss zum traditionellen Schubkarrenrennen. Zuvor und danach findet Biergartenbetrieb mit Kaffee und Kuchen statt. Die Gäste werden dazu von den Raigeringer Musikanten unterhalten. Am Abend steigt dann ab 20.00 Uhr die große Festzeltparty mit der Showband „VolXX LIGA“.

Sonntags ist bereits um 6.00 Uhr Weckruf durch das Dorf. Um 8.15 Uhr setzt sich dann der Kirchenzug vom Parkplatz des Gasthofes Hintermeier zur Schlosskirche in Bewegung. Dort findet um 8.30 Uhr der Festgottesdienst mit dem Kolpingchor „Cantamus“ statt. Danach ist Fröhschoppen und Mittagstisch im Bierzelt und um 14.00 Uhr geht der große Festzug durch die Ortschaft los. Zum Fahneneinzug und auch danach heizt die Band „Sappralot“ die Stimmung an.

Text: Stadt Teublitz

Bild: Artmann MZ

„Morgenrot-Jahrhundertfest“!

Das 100-jährige Gründungsfest vom 08. bis 10. Juni 2018 des Burschenvereins „Morgenrot“ Münchshofen rückt immer näher! Dazu sind natürlich Gäste aus Nah und Fern herzlich willkommen.

Am Freitag beginnt das Fest mit dem Bieranstich um 16.30 Uhr durch Schirm-

herrin und Erste Bürgermeisterin Maria Steger. Danach spielt die Festkapelle aus Pilsheim auf. Zwischendurch gibt es Grußworte und Ehrungen. Ab 20.00 Uhr treten dann bayerisch-modern „Wöidara-wöll“ im Festzelt auf.

Am Samstag fällt um 15.30 Uhr der

Energieberatung für das Städtedreieck

Die VHS im Städtedreieck hat zusammen mit INKER-S und den Städten Teublitz und Burglengenfeld ein umfangreiches Beratungsangebot zum Thema Energieeffizienz und Energieeinsparung sowohl für private Haushalte, als auch Klein- und Mittelständische Unternehmen angeboten. Mit gleich zwei kostenfreien Veranstaltungen haben der Initiativkreis Energiewende in der Region Städtedreieck (INKER-S) und die Volkshochschule im Städtedreieck ein umfangreiches Beratungsangebot zum Thema Energieeffizienz und Energieeinsparung angeboten. Den Auftakt machten am 22.03. Konrad Spandl, Kaminkehrermeister und Energieberater sowie Georg Köppl, Energieberater und Architekt in der Stadtbücherei Teublitz. Ihre Vorträge richteten sich an alle, die im Haushalt Energie einsparen wollen, umbauen, neu bauen oder einfach nur die Umwelt schonen wollen. Neben zahlreichen praktischen Tipps

für den Alltag und im Baubereich wurde auch das sehr kostengünstige Beratungsangebot des VerbraucherService Bayern in Maxhütte-Haidhof vorgestellt. So kostet ein Basis-Check des Haushalts nur 10 € und ein mehrstündiger Heiz- oder Detail-Check, dank Förderung, nur 40 €. Die Details zur individuellen Energieberatung können auf der Homepage der Stadt Maxhütte-Haidhof abgerufen werden.

Am 19.04. folgte ein Vortrag von Dipl.-Ing. Rudolf Cirbus, Energieeffizienzberater und Energie-Auditor für Klein- und Mittelständische Unternehmen (KMUs) im Bürgertreff Burglengenfeld. Herr Cirbus zeigte anhand eines Projektbeispiels konkrete Maßnahmen und deren Einsparungspotentiale auf. Des Weiteren wurden zahlreiche Fördermöglichkeiten für Unternehmen vorgestellt. Der Vortrag richtete sich gezielt an die KMUs der Region.

In der anschließenden Diskussion wurden auch einfache Maßnahmen angesprochen. So kann ein Pufferspeicher, auch in privaten Haushalten und bei konventionellen Energieträgern, die Schadstoff- und Feinstaubbelastung erheblich reduzieren und die Energieeffizienz steigern. Weitere Informationen zur Energiewende in der Region Städtedreieck oder zu Veranstaltungen zu diesem Thema finden sich auf der Homepage der VHS oder unter <http://www.region-staedtedreieck.de>.

Text und Bild: INKER-S, Gregor Glötzl



Markus Bäuml von INKER-S diskutiert mit Georg Köppl und Konrad Spandl (v.l.n.r.) über Energieeinsparungsmöglichkeiten in privaten Haushalten.



Zwei Schülerinnen überprüfen ihre Blutzuckerwerte

Diabetes-Check für die Übergangsklasse

Die Übergangsklasse Ü 5-9 der Telemann-Mittelschule Teublitz, die durch den ESF gefördert wird, hat die Firma DIASHOP in der Maxhütter Straße besucht. Dort gibt es etwa 2500 Produkte rund um das Thema

Diabetes – vom Traubenzucker bis zur Insulinpumpe. Das Thema Diabetes hatten die Jugendlichen zwar bereits im PCB-Unterricht behandelt, von Bereichsleiterin Kornelia Hetzel konnten sie aber dennoch viel Neues lernen.

Dass neben dem Bestimmen des Blutzuckerspiegels auch das regelmäßige Blutdruckmessen für Diabetiker wichtig ist, wussten beispielsweise viele noch nicht. Aber auch Interessantes über das Unternehmen DIASHOP mit Zentrale in Germering bei München gab es zu erfahren. Der Ausflug sollte natürlich nicht nur aus Theorie bestehen, und so durften die Schülerinnen und Schüler auch ihren eigenen Blutzuckerwert bestimmen. Dazu mussten sie sich – wegen möglicher Verunreinigungen mit frischgewaschenen Händen – selbst in den Finger piksen, um einen Tropfen Blut zu gewinnen. Dieser wurde dann mit einem Metallplättchen in ein Messgerät gesteckt. Die Werte, die für die Schüler ermittelt wurden, lagen alle im Normalbereich, aber Kornelia Hetzel ließ auch testen, wie sich die Werte durch das Essen von Traubenzucker erhöhen. Damit der Versuch wiederholt werden kann, durften die Gäste von der Telemann-Mittelschule ihre Messgeräte und auch Traubenzucker mit nach Hause nehmen.

Text und Bild:

Telemann-Mittelschule Teublitz



Die Jugendpfleger des Städtedreiecks mit den Teilnehmern des Ausflugs zur BMW Welt München.

Ausflug zur BMW Welt

Mit den Jugendpflägern aus Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz besuchten rund 30 Jugendliche in der ersten Woche der Osterferien den Junior Campus der BMW Welt in

München. Unter dem Motto „Mobilität gestalten“ drehte sich dort alles um den Autobau.

Im Junior Campus Labor konnten die jungen Forscher zunächst ihr Wissen zu

den Themen Mobilität, Nachhaltigkeit und Globalität in einem Quiz auf die Probe stellen und danach ihre Kenntnisse an zehn interaktiven Stationen weiter vertiefen.

Nach Theorie und spannenden Experimenten ging es in die Werkstatt. Hier bauten die Teilnehmer jeweils zu dritt ein eigenes Fahrzeug. Die Teams durchwanderten fünf Stationen und sammelten wichtige Informationen sowie Materialien, die sie zur Fahrzeugausstattung und Konstruktion benötigten. Zur Auswahl standen verschiedene Motoren und Designs, die passend zum Fahrzeugtypen ausgesucht werden mussten. Zum Schluss wurde das Auto am Werkstisch gemeinsam gebaut. Wenn alle Anforderungen erfüllt waren und das Fahrzeug die Prüfung auf der Teststrecke bestanden hat und fuhr, bekam jedes Teammitglied ein Diplom verliehen. Aufgrund der hohen Nachfrage wird der Ausflug zur BMW-Welt auch im Sommerferienprogramm wieder angeboten.

Text und Bild: Stadt Burglengenfeld

ZWEI HYGIENEFACHKRÄFTE FÜR DIE SICHERHEIT DER PATIENTEN UND BESUCHER

Neu: Maren Förster unterstützt Reinhold Scharf

Die Asklepios Klinik im Städtedreieck hat mit Maren Förster eine zweite Hygienefachkraft in seinen Reihen. Die 39jährige, ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin ist zusammen mit ihrem erfahrenen Kollegen Reinhold Scharf erste Ansprechpartnerin in allen Fragen rund um die Hygiene im Krankenhaus – zum umfassenden Aufgabenbereich der beiden Hygienefachkräfte gehört neben Qualitätssicherung und Dokumentation vor allem auch die Schulung der Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Zwei Jahre Fortbildung.

Hinter Maren Förster liegen zwei Jahre Fortbildung, die in 800 Stunden Theorie und über 1.100 Stunden Praxis dafür sorgen dass man als Hygienefachkraft genau weiß, wo man hinschauen muss und was man zu tun hat. Für das Engagement der neuen Hygienefachfrau zollte auch Klinik-Geschäftsführer Felix Rauschek „meinen höchsten Respekt: Gerade im Hinblick auf die Sicherheit von Patienten und ihren Angehörigen bzw. Besuchern, die an unserer Klinik ganz oben steht, ist die Hygiene von entscheidender Bedeutung“.

Und um diese in aller Konsequenz und umfassend gewährleisten zu können, bedarf es neben einem ganzen Bündel von Maßnahmen vor allem auch Experten, die u.a. dafür Sorge tragen, dass Hygiene-, Reinigungs- und Desinfektionspläne erstellt und umgesetzt werden. Mit Maren Förster und Reinhold Scharf besitzt laut Felix Rauschek die Asklepios Klinik im Städtedreieck „zwei Hygienefachkräfte, die unser Haus, die Abläufe und vor allem auch die Kolleginnen und Kollegen kennen“ – letzteres sei gerade wegen „der wichtigen Beratungsfunktion“ von großem Vorteil.

600 Desinfektionsspender!

Tatsächlich wird sie oft sehr spät oder gar nicht er-
Ein für Patienten und Besucher sichtbares Zeichen des Zuständigkeitsbereichs der Hygienefachkräfte sind zum Beispiel die über 600 Desinfektionsspender, die in der Klinik in den Fluren und Zimmern angebracht sind. Hier ist Sparsamkeit völlig fehl am



Maren Förster zusammen mit Geschäftsführer Felix Rauschek (l.), Reinhold Scharf und Ärztlicher Direktor Dr. Bernhard Kellner (r.).

Platz, hier sollten sich Patienten wie Besucher reichlich bedienen. „Spätestens, wenn man einmal unter Schwarzlicht gesehen hat, wie viele Erreger sich ohne Desinfektion auf den Händen tummeln, benutzt man gerne und ausgiebig den Spender“, weiß Felix Rauschek. Tatsächlich besitzt die Asklepios Klinik im Städtedreieck wegen seiner umfassenden Vorsorge in diesem Bereich auch das Silber-Zertifikat der Aktion „Saubere Hände“.

Die Desinfektionsspender sind aber nur ein sehr kleiner Teilbereich der Aufgaben von Maren Förster und Reinhold Scharf. Ob Besprechungen, Arbeitskreise, Qualitätszirkel oder Bauvorhaben – sie sind immer dabei, wenn Belange der Hygiene betroffen sind. Und natürlich kommt auch der Kontrolle und Dokumentation aller Hygienemaßnahmen ein besonderes Augenmerk zu. Kurzum: Hygiene im Krankenhaus ist ein weites Feld, das in Burglengenfeld bei zwei ausgebildeten Hygienefachkräften sehr gut aufgehoben ist.



◀ Desinfektionsspender:
Bitte ausgiebig benutzen!

100% UV-Schutz für Ihre Augen!
Sonnengläser
 in Ihrer Sehstärke
 (+/- 6dpt, +2cyl)
 schon ab **40 €**



Inh.: Christiane Schleicher
 Regensburger Str. 64
 93158 Teublitz
 Tel. (09471) 606263
 Fax (09471) 606264
 brillen@optik-langen.de
 www.optik-langen.de

Abschleppdienst und Pannenhilfe

- Kfz-Unfall-
instandsetzung
- Kfz-Reparaturen
aller Art
- Reifendienst
- An- u. Verkauf von
Unfallfahrzeugen
- Mietwagen
- 24 Std. Pannen-
u. Bergedienst

Auto-Service
Baumann

Im Gewerbepark 7
 93158 Teublitz
 Tel. (0 94 71) 9 92 60
 Fax (0 94 71) 99 26 12

Im Auftrag des

ADAC

☎ **0180/2 22 22 22**

FLIESEN SPITZNER
 Von der Planung..
 ..bis zum 1. Vollbad
 www.fliesen-spitzner.de
 Mit Ihren Wünschen und unserem Können zum Traumbad!

..mach Neu

Aus Alt.

Fliesen Spitzner Betriebs GmbH | Im Gewerbepark 5 | 93158 Teublitz | Tel. 09471/98285



msgartenbau

Baumpflege / Gartenpflege
 Problembaumfällungen
 Kroneneinkürzungen
 Obstbaumschnitt

Dipl.-Ing. (FH) Michael Seidl
 93133 Burglengenfeld

Mobil: 0176 83519161

Mail: m.seidl@gmx.net

Bäckerei · Konditorei
R. DUSCHINGER

Bevor Sie Ihre Brötchen verdienen gehen, sollten Sie sich mit den unseren stärken ...

R. Duschinger

Inh. Josef Wilhelm

METALLBAU

Bauschlosserei · Sanitäre Anlagen · Spenglerei · Heizungsbau
Aluminiumtüren und -fenster · Edelstahlverarbeitung

Im Gewerbepark 5a - 93158 Teublitz
Tel.: 09471-90353

H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

publilingenieur.de

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Wir machen Druck für Sie!

Druckerei Lochner e. K.
Brunnackerweg 20 • 93128 Regenstauf/Steinsberg
Tel: 09402-8319 • Fax: 09402-6556
druckerei-lochner@t-online.de • www.druckereilochner.de

Oliver Ehrenreich
Taxi & Mietwagen • Tel.: (0 94 71) 1234

Alle Heilmittel unter einem Dach!

**Massage - Krankengymnastik - Bäder
Training - Therapie - Fitness
Ergotherapie - Logopädie
Medical Wellness**

Burglengenfeld	Goethestr. 8	Tel. 09471 - 63 13
Maxhütte-Haidhof	Friedenstr. 27	Tel. 09471 - 30 12 46
Teublitz	Platz der Freiheit 11	Tel. 09471 - 60 07 00
Schmidmühlen	Rathausstr. 9 (Physio)	Tel. 09474 - 82 77
Schmidmühlen	(Ergo, Logopädie)	Tel. 09474 - 95 15 00
Nabburg	Krankenhausstr. 25	Tel. 09433 - 20 59 50



Mehr Informationen unter
www.therapiezentrum-braun.de

THERAPIEZENTRUM & REHA-FIT
JÖBRAUN

BSC seit 2004
BÜRO-SERVICE-CENTER
Dienstleistungen rund ums Büro

Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre laufenden Geschäftsvorfälle!
Rufen Sie uns an,
wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Der mobile Buchhaltungs-Service
Dr.-Fr.-Flick-Straße 19
93158 Teublitz

Telefon: +49(0)9471 - 606145
Fax: +49(0)9471 - 606146
Mobil: +49(0)171 - 1107461
E-Mail: info@bsc-hussey.eu



www.bsc-hussey.eu



Steinmetzmeister
Thomas Feuerer

Pottenstetten 45
93133 Burglengenfeld
0152 04 10 40 86
steinmetz-feuerer@gmx.de

Grabmale, Urnensteine, Nachschriften,
Fensterbänke, Mauerabdeckungen
Küchenarbeitsplatten
Individuelle Maßanfertigungen

BAUNTERNEHMUNG
M. BLÖTH GMBH

Im Gewerbepark 6 · 93158 Teublitz

09471 - 9 09 91

www.bloeth.de info@bloeth.de

Der starke Partner
von Fach

OPTA
Massivhaus
www.optamassivhaus.de



Impressum

Herausgeber

Stadt Teublitz

Verantwortlich:

Vi.S.d.P. Bgm. Maria Steger

Platz der Freiheit, 93128 Teublitz

Telefon: +49 (0) 9471 - 99 22 0

info@teublitz.de, www.teublitz.de

Verlag & Anzeigenannahme

Medienverlag Krempel

Inh.: Julia Krempel

Haugshöhe 10a

93142 Maxhütte-Haidhof

Telefon: +49 (0) 9471 - 30 12 34

mtb-teublitz@medienverlag-krempel.de

Nächste Erscheinung:

4. August

Anzeigenschluss:

14 Tage vor

Erscheinungstermin

OLIVENÖL
BOCKES



**GENUSS
UND GESUNDHEIT
AUS KRETA**

HORST BOCKES
Nobelstraße 5a
93158 Teublitz/Katzdorf
Telefon (0 94 71) 9 81 59
E-Mail Horst.Bockes@t-online.de



**SUMMERER
Baustoffe**

Baustoffhandel für Haus & Garten

Burglengenfelder Str. 8 · 93183 Kallmünz · Tel 09473 247 · Fax 86 96

www.summerer-baustoffe.de

**Brennstoffe für Ihr Zuhause ...
Heizöl · Pellets · Erdgas · Strom**

**... und für Ihr Auto:
an unserer Tankstelle
in Burglengenfeld**



Burglengenfeld · Tel. (09471) 7049-0 · www.zaubzer-energie.de

**TEUBLITZER
MAGEN-
KRÄUTER**

43% Vol.

SIEBEN-KRÄUTER-ELIXIER
VERDAUUNGSFÖRDERND UND
WOHLSCHMECKEND

Rosen  *Apotheke*

Apotheker Stefan Wiesent
93158 Teublitz · Regensburger Str. 41
Tel. 0 94 71 / 96 02
www.Rosen-Apotheke-Teublitz.de



Oliver Ehrenreich

Taxi & Mietwagen • Tel.: (0 94 71) 1234



NACHHILFE

- alle Fächer - alle Klassen
- in Gruppen mit Ø 3 Schüler
- Einzelunterricht
- Probeunterricht gratis

Piffikus LernCenter

Burglengenfeld
Regensburger Str.8
09471 73 63

Büro: Mo-Fr/14-17 Uhr - Tel.: Mo-Fr/9-18 Uhr
www.piffikus-lerncenter.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

der Stadt Teublitz

08.06.2018

100jähriges Gründungsfest des Burschenvereins Morgenrot Münchshofen, Münchshofen (bis 10.06.)

Kasperltheater in der Stadtbücherei Teublitz, 15:30 - 16:30

12.06.2018

Ganztagesfahrt nach Bamberg für Senioren/Innen der Stadt Teublitz mit dem Seniorenbeirat Teublitz

24.06.2018

Klassikkonzert der Stadt Teublitz, Stadtpark Teublitz; bei schlechtem Wetter in der Dreifach-Sporthalle Teublitz

30.06.2018

50jähriges Gründungsjubiläum der Wasserwacht Teublitz, Dreifach-Sporthalle Teublitz

Tagesausflug des Kulturvereins Premberg e.V.

07.07.2018

24. Sommer-Biathlon des Schützenvereins „Eichenlaub“ Saltendorf a.d. Naab, Schützenheim und Naturbadgelände

Countryfest des Country- und Westernclubs Bavarian Rangers, 18:00 - 22:00, Vereinsheim Katzdorf (bis 08.07.)

08.07.2018

Ausflugsfahrt des SPD Ortsvereins Katzdorf (bis 12.07.)

143. Telemann-Konzert in der Wallfahrtskirche „Mariä Heimsuchung“ Saltendorf an der Naab, 16:00, Wallfahrtskirche Saltendorf a.d. Naab

21.07.2018

Gartenfest des Obst- und Gartenbauverein Katzdorf, 14:00, beim Mustergarten Katzdorf

Dorffest des Kulturvereins Premberg e.V., 17:00, Dorfplatz und Anger Premberg

28.07.2018

Burschenkirwa des Burschenverein Edelweiß Katzdorf, Sportplatzgelände Katzdorf (bis 29.07.)

Das Städtedreieck läuft! Anmeldung zum 10. Städtedreieckslauf am 17.08.2018 ab sofort möglich

Auch heuer heißt es wieder pünktlich zum Bürgerfest in Burglengenfeld: das Städtedreieck läuft! Die drei Bürgermeister/innen und das Organisationsteam laden alle Hobbyläufer und -Walker ein, sich für den 10. Städtedreieckslauf am Freitag, den 17. August 2018 fit zu machen. Es werden wieder verschiedene Strecken für alle Leistungsklassen angeboten. Ganz nach dem Motto: „Es geht nicht um Rekorde und Bestzeiten. Es geht um die Freude an der Bewegung und um Spaß in der Gemeinschaft!“

Anmeldung ab sofort möglich

Interessierte Läufer und Walker können sich bereits jetzt im Internet unter www.staedtedreieckslauf.de anmelden und dort zwischen den unterschiedlich langen Strecken wählen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich direkt in den drei Rathäusern anzumelden. Eine Startgebühr für die Teilnahme wird nicht fällig.

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr, auch diesmal wieder eine kurze Strecke für Kinder

Der erste Startschuss fällt am 17. August um 16:30 Uhr am Rathaus Burglengenfeld für den Bambini-Lauf.

Die 500 Meter lange Strecke durch die

Altstadt ist für Kinder unter 10 Jahren gedacht. Um 16:45 Uhr folgen dann die Schüler zum 1,5 Kilometer langen Lauf durch das Stadtgebiet.

Der Volkslauf über zehn Kilometer beginnt um 17:00 Uhr beim Maxhütter Rathaus. Der Volkslauf über sechs Kilometer startet ebenfalls um 17:00 Uhr im Stadtpark Teublitz; fünf Minuten später machen sich dort die Walker auf ihre sechs Kilometer lange Strecke.

Selbstverständlich werden die Teilnehmer des Laufs wieder mit Getränken versorgt. Darüber hinaus werden Dusch- und Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung gestellt sowie ein Kleidertransport und ein Shuttle-Service zurück zu den Startbereichen angeboten.

Weiter Informationen im Internet unter: www.staedtedreieckslauf.de

Text: Geschäftsstelle Städtedreieck

Bild: Stadt Burglengenfeld



Gregor Glötzl (Orga-Team), Dr. Susanne Plank (BGM-Maxhütte-Haidhof), Thomas Gesche (BGM-Burglengenfeld), Maria Steger (BGM-Teublitz), Sabine Eichinger (Orga-Team) (v.l.n.r.)